



"Lonely Woman" - Milt Jackson (vib); John Lewis (p); Percy Heath (b); Connie Kay (dr)
 Pure Pleasure SD-1381
 Modern Jazz Quartet: Lonely Woman

Format: 1LP 180g 33rpm /standard sleeve
 Release date: 15.03.2016

Manufacturer: Pure Pleasure
 Original label: Atlantic
 Genre: Pop

Indem er Ornette Coleman in der School Of Jazz bei Lennox in Massachusetts sponserte, verhalf der Pianist und Komponist John Lewis einem der letzten großen Erneuerer des Jazz zum Start seiner umstrittenen Karriere. Lewis' Unterstützung für den zwielichtigen Texaner war in gewisser Hinsicht einzigartig in den Jazzzirkeln jener Zeit und auch überraschend, insbesondere, wenn man bedenkt, welche Kluft zwischen der Förmlichkeit des klassischen Jazz seiner Gruppe, des Modern Jazz Quartetts (MJQ), und Colemans radikaler Auffassung von freier Improvisation lag. Nichtsdestotrotz sah Lewis in Coleman nicht nur das erste Jazzgenie seit den Zeiten des Bebop mit Parker, Gillespie und Monk, sondern zollte noch besonderen Tribut dadurch, dass er 1962 mit dem MJQ eines von Colemans bekanntesten Stücken, "Lonely Woman", aufnahm. (Gemeinsam mit Art Peppers Version von "Tears Inside" von 1960 war dies eine der frühesten Coverversionen eines Coleman-Stücks.)

Das 1962 bei Atlantic erschienene Album gleichen Namens erweist sich als eine der besten Leistungen der Gruppe. Lewis und die andern Mitglieder des MJQ, nämlich Milt Jackson, Percy Heath und Connie Kaye, schlagen Kapital aus dem dramatischen Thema von "Lonely Woman", während sie gleichzeitig der Mischung ein wenig komplexe Kammermusik hinzufügen. Das Quartett nimmt sich Colemans harmolodische Theorie der freien Form bei einer Runde donquixotischer Soli nicht sehr zu Herzen, aber die Gruppe beleuchtet die oft übersehene Stärke seiner Kompositionsideen. Während das MJQ einerseits weiter sein gekonntes Spiel mit komplizierten Stücken beweist, die auf Originalen von Lewis aufbauen, wie "Fugato" und "Trieste", balanciert die Gruppe andererseits das Album mit lockerem Material aus, das besser mit Jacksons Neigung zu Blues und Swing harmoniert. Eine großartige Platte, perfekt für den neugierigen Jazzliebhaber.

Aufnahme: 1962 von Phil Iehle & Tom Dowd
 Produktion: Neshui Ertegun